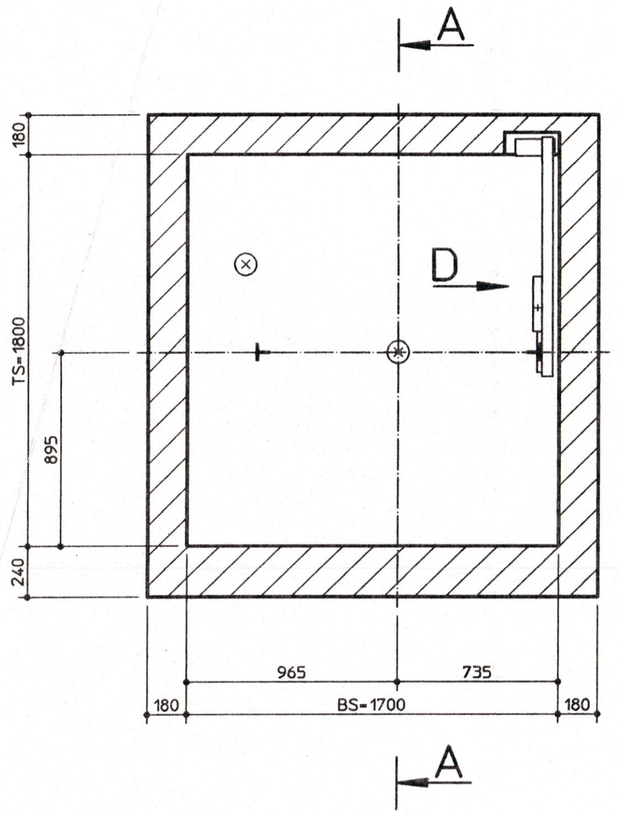
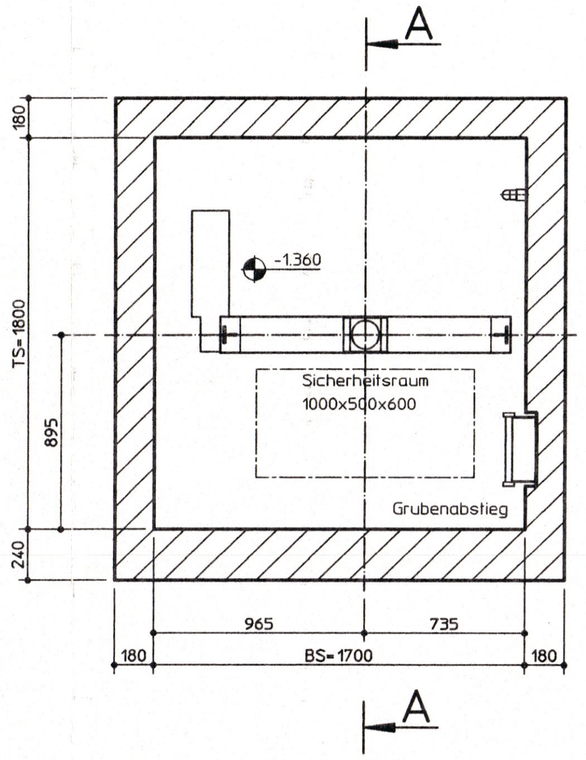
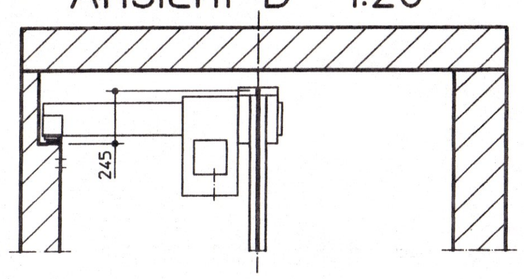
Schachtkopf 1:20



Schachtgrube 1:20



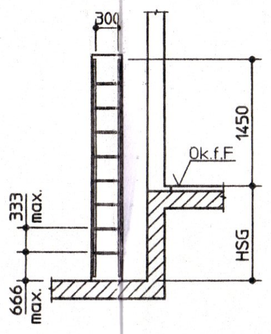
Ansicht D 1:20



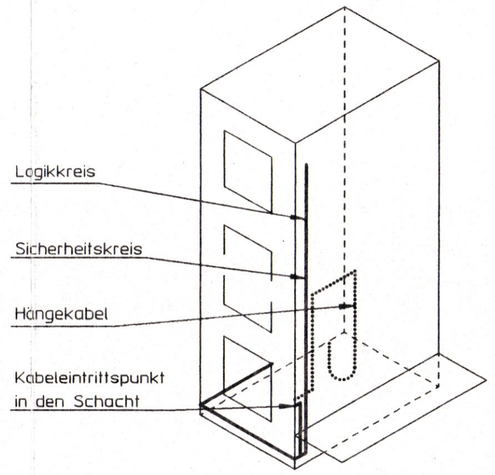
JHL - Hauptschalter Lichtnetz
JLBS - Schalter Schachtbeleuchtung, separate Zuleitung baus.
JH - Hauptschalter
XSP - Gegensprechanlage
a für XSP - Speisegerät
b für XSP - Triebwerksraumstation
L+D - Lichtschalter und Steckdose baus.

Schachtgrubenleiter nach ASR 20

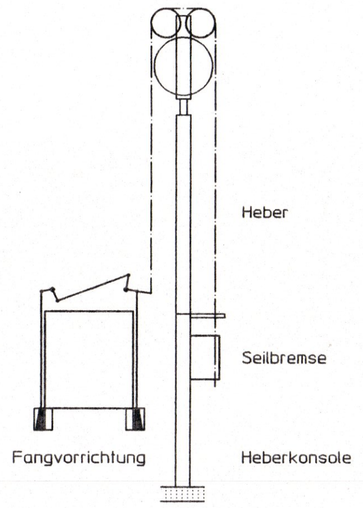
Einzellast je Auftrittsfläche 1500 N



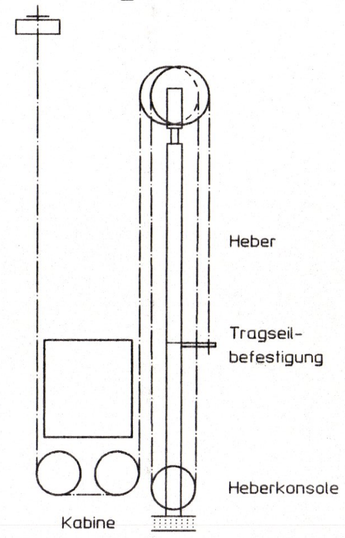
Kabelführungsplan



Prinzipschema Sicherheitsseil



Prinzipschema Tragseile

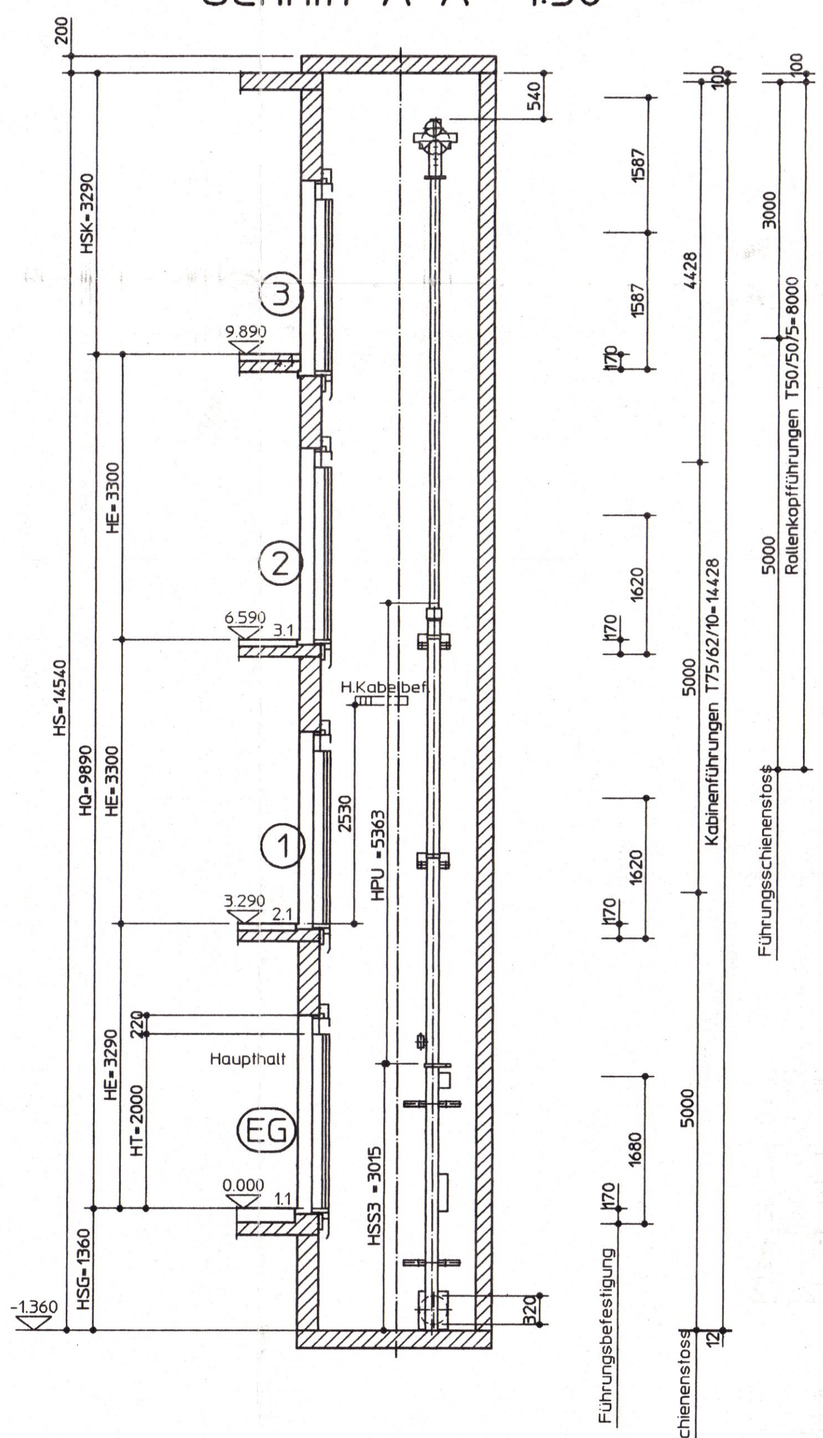


Kabinenführungs-Schuh-Kräfte

FF1= 259 N
FF2= 836 N

Hydr.Aggregat Hersteller	:	GMV
Hydr.Aggregat Typ	:	150/11.0/180SCC-S2
Nennleistung	:	11.0 kW
Nennstrom IMN	:	27.0 A
Anlaufstromfaktor IMA/IMN	:	2.5
COS phi	:	0.69
Ölvolumen	:	180 l
Heber Typ	:	100X5.0/1008-S1
Anzahl Heber-Teillängen	:	2
HPU	:	5363 mm
Hydr. Schlauchlänge	:	7 m
Anzahl Seile	:	3
Seildurchmesser	:	8 mm

Schnitt A-A 1:50



Einlegeteile:	20 Stück	Rüsthülsen
	9 Stück	Ankerschienen 550 mm
	21 Stück	Ankerschienen 1050 mm

Bauseitige Leistungen :

Triebwerksraumhinweise :
- Zugang (Tür) nach Fh. nach EN81 , LBO und UVV
- Der Triebwerksraum darf nur befugten Personen zugänglich sein.
- Montageluke verschließbar - begehbar, falls nicht möglich, ist Montageweg mit der örtlichen Schindler-montage zu klären. Verkehrslast 3500 N/m²
  gr. Abmessung / mm
- Aufzugsfremde Installationen dürfen nicht untergebracht werden.

Raumhinweise:
- Vor Montagebeginn verputzen, allseitig staubbindend streichen.
- Wände, Decke und Fußboden nur aus nicht brennbaren Materialien,
  die bauaufsichtlichen Vorschriften bleiben unberührt.
- Für benötigte Stufen, Podeste und Geländer gilt die LBO.
- Kraftstromleitung an den Hauptschalter führen.
- Beleuchtung inclusive Steckdosen.

Schallschutz: entsprichtl VDI-Richtlinie 2566

- Schachtbeleuchtung Lieferung: Schindler
- Durchgangslöcher im Fertigzustand

Befestigung an Halfen 40/22
Einbau gemäß Zulassung. Lieferung Schindler

Allgemeine Hinweise für bauseitige Leistungen:
- Sämtliche Maße sind Fertigmaße (geputzt oder geschlämmt). Rohbaumaße sind besonders gekennzeichnet. Alle Höhenmaße beziehen sich auf OKFF. Alle Grundmaße sind auf die Fahrkorbachsen bezogen. Der Aufzugsschacht und die Türöffnungen müssen rechtwinkelig, lotrecht und rechtwinklig hergestellt werden. Für Lot- und Maßabweichungen (Förder-/Etagenhöhen) dürfen nicht mehr als ± 24 mm bzw. ± 30 mm bis 30 m Schachthöhe und darüber ± 30 mm betragen.
- Triebwerksraum- und Schachtbeleuchtung nicht von Aufzugsstrom nehmen.
- Mauer-, Beton-, Putz- und Stemmarbeiten an bestehenden Bauteilen nur nach statischer Prüfung!. Fertigsuistrich - mit Ausnahme der Kabinenfluckierung.
- Die Ankerschienen sind durch Vollausschäumung zu schützen und vor Montagebeginn zu säubern.

Schachthinweise:
- Eine Schachtentlüftungsöffnung ist nach der LBO vorzusehen. 2,5 % vom Schachtquerschnitt, mind. aber 0,1 m² werden verlangt.
- Aufzugsfremde Installationen dürfen nicht untergebracht werden.
- Wände müssen aus Beton oder Mauerwerk sein und der Baugenehmigung (LBO) entsprechen.
- Schachtöffnungen sind leicht abnehmbar abzusperren, die UVV ist zu beachten.
- Die Schachtgrube endet auf gewachsenem Boden.

Belastungen und Auflagerdrücke (N): (einschließlich Schwingungszuschlag)

F1 = -	F4 = -	F7 = -	F10 = -	F13 = -
F2 = -	F5 = -	F8 = 19982	F11 = 12140	F14 = -
F3 = -	F6 = -	F9 = 49240	F12 = -	F15 = 2500

Fundament, Deckengewicht und Verkehrslast (3500 N/m²) sind in den Belastungen nicht enthalten.
Grubenbelastungen F8, F9 und F10 treten niemals zusammen auf.
Kraft F8 nur bei Ansprechen der Fangvorrichtung
Kräfte F9 + F10 Beim Auftreffen von Fahrkorb oder Gegengewicht auf die Puffer

FZ1 = -
FZ2 = -

Revision	Änderung	geändert	Datum
Ae 0	AUFZUGS-Disposition	froehlsi	96-07-24
Ae 1	Förderhöhe	froehlsi	96-08-14
Ae 2	Förderhöhe, HSK, HSG, TRA 200	froehlsi	96-11-19

AUFZUGS-Disposition DWU 630 H063 1TL90

Tragfähigkeit	(kg)	630
Personenzahl		8
Förderhöhe	(m)	9.840
Geschwindigkeit	(m/s)	0.63
Haltestellen		4
Zugänge		4
Steuerung		KA
Antriebssystem		HY

Technische Überwachung Bezirk 1 - Sachsen TÜ 1
Prüfung nach §§ 3 und 9 der Aufzugsverordnung unter 82.02.80/17.03.88
Leipzig, 29.4.97
Der Sachverständige
Ingenieur des TÜV

Schindler

Standort

Elsterschloßgymnasium, 04910 Elsterwerda

Betreiber

Architekt Dipl.Ing. Schlegtendal
Ostendstraße 185, 90482 Nürnberg

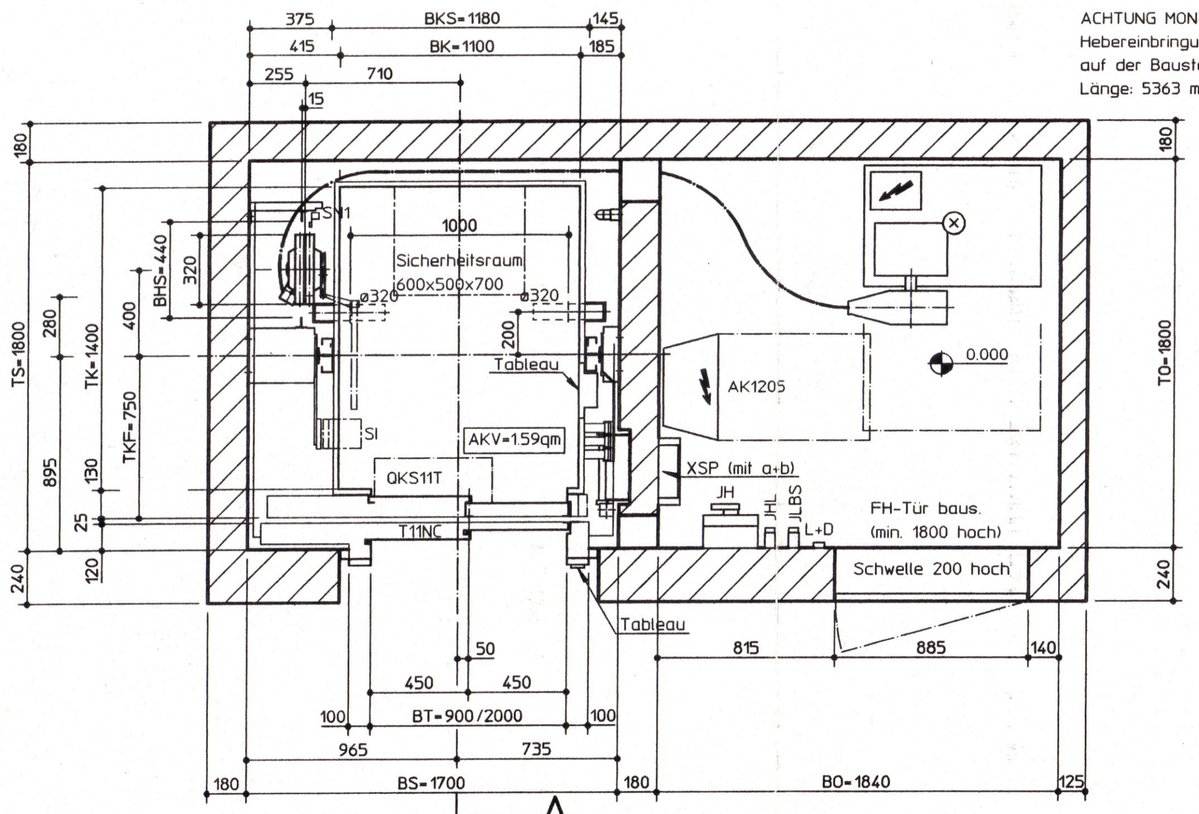
Rückfragen zum Dispoplan :
Ratley ,Erhard
Merzdorfer Weg 31b
03042 Cottbus
Tel: 0355/756090
FAX:

gezeichnet	S. Froehlich	96-11-20	Ae 2
geprüft			

Auftrag Nr. 40142494
Plan Nr. D 40142494.101

Schindler Aufzugsfabrik GmbH Leipzig
Verwaltgs.-sitz Fürstenstr.68
D-09130 Chemnitz Tel.:0371-4596-0/Fax: 0371-4596-160

Schacht und Triebwerksraum 1:20

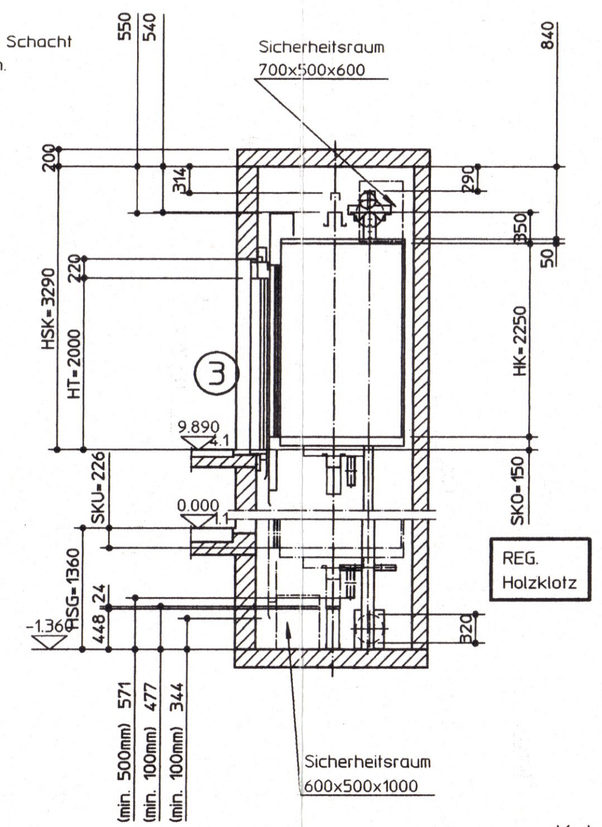


Triebw.-Raumbelüftung baus.
Wärmemenge = 0.2 kW
Temperaturbereich:
Min. +12° Max. +30° C

Grube u. Triebwerksraumboden incl. Wände 200 mm hoch mit öldichtem Anstrich baus.

ACHTUNG MONTAGE !
Hebereinbringung in den Schacht auf der Baustelle klären.
Länge: 5363 mm

Schachtkopf und Schachtgrube 1:50 nach TRA 200



- Reinigung der Ankerschienen bauseits ! -

Kote in Meter = OKFF

This design and information is our intellectual property. It must neither be copied in any way nor used for manufacturing nor communicated to third parties without our written consent.

Diese Darstellung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Zustimmung weder irgendwie kopiert noch zur Anfertigung des Werkes gebraucht oder Drittpersonen bekanntgegeben werden.

Cet ouvrage est notre propriété intellectuelle. Sans notre autorisation écrite il ne peut être ni copié d'une manière quelconque ni être utilisé pour la fabrication ni non plus être communiqué a des tiers.

02.01.00